



Niederschrift
- öffentlicher Teil -
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und
Planungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender: Mario Horn
Oberbürgermeister

Schriftführer: Melanie Meise-Schmidt
Schriftführer

Urkundspersonen:

Silvio Liebender
Stadtrat/Stadträtin 1

Torsten Pinkes
Stadtrat/Stadträtin 2

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Oberbürgermeister

Mario Horn *CDU*

CDU-Fraktion

Sabine Albert *CDU*

Silvio Liebender *CDU*

Andreas Schlotterbeck *CDU*

Marion Schröder *CDU*

FOB-Fraktion

Björn Fläschendräger *FOB*

Tony Goldstein *FOB*

Torsten Pinkes *FOB*

Peter Plaumann *FOB*

AfD-Fraktion

André Hüttner *AfD*

Frank Burkhardt *AfD* entschuldigt

DIE LINKE / SPD - Fraktion

Thomas Körner *SPD*

Verwaltung

Anke Lippold entschuldigt

Andreas Bauer entschuldigt

Patric-Noell Ebert

Jens Günther Vertretung für: Torsten Stengel

Melanie Meise-Schmidt

Hannes Schulz

Torsten Stengel entschuldigt

Peter Wollmann

Ortsvorsteher

Romy Jasinski *OR Magwitz* entschuldigt

Andreas Georgi *OR Hartmannsgrün* entschuldigt

Jan Mädler *OR Görnitz-Raasdorf* entschuldigt

Sven Willy Schmidt *OR Taltitz* entschuldigt

Markus Schwab *OR Oberhermsgrün* entschuldigt

Sindy Prager

OR Planschwitz

entschuldigt

Fraktionsgeschäftsführer

Jana Carabello

CDU

Alexander Keller

FOB

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2025
- 5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2025
- 6 Beschluss über die Vergabe von der Lüftungsanlage Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort" **2025/1032**
- 7 Beschluss über die Vergabe der Bauleistung zur EFRE-Maßnahme 3.5: „COA- Chill Out Area und offenes Gymnasium“ **2025/1034**
- 8 Bekanntgaben der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen der Stadträte

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Bediensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 11 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung wird somit eröffnet. Es fehlt ein Stadtrat entschuldigt. Entschuldigt ist SR Burkhardt.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Pinkes und Stadtrat Liebender vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3 Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird einstimmig angenommen, sie ist form- und fristgerecht zugegangen. Soweit eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds vorlag, ist diese geheilt, wenn das betroffene Stadtratsmitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1, S. 2. SächsGemO).

4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.04.2025

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 9. April 2025 gibt es keine Einwendungen, es wird einstimmig genehmigt.

5 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.05.2025

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2025 gibt es keine Einwendungen, es wird einstimmig genehmigt.

6 Beschluss über die Vergabe von der Lüftungsanlage Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort"

2025/1032

Oberbürgermeister Horn verliest den Sachverhalt laut Vorlage.

Stadtrat Goldstein möchte wissen, ob die Ventilatoren, sowie ein Großteil des Lüftungsgerätes bestehen bleibe. Ihn interessiert, wie alt die Komponenten sind, sei diesbezüglich eine Zuverlässigkeit für die nächsten Jahre gegeben.

Stadtbaumeister Ebert könne das genaue Alter der Lüftungsanlage nicht nennen, bisher war die Funktion aber immer gewährleistet. Das Gerät sei widerstandsfähiger gebaut, als aktuellere Geräte. Ein Bestandsschutz werde genossen, da eine relativ hohe Luftleistung ohne Wärmerückgewinnungsanlage realisierbar sei. Mit den veranschlagten Kosten werde eine Komplettsanierung der bestehenden Anlage ermöglicht. Wichtige Komponenten sollen ausgetauscht werden. Die Firma gäbe eine Gewährleistung für die nächsten vier Jahre.

Stadtrat Goldstein interessiert, ob die Gewährleistung auch für die Komponenten gelte, die schon vorhanden seien.

Stadtbaumeister Ebert bestätigt dies.

Stadtrat Schlotterbeck hat eine Frage zur Seite drei der Vorlage „Wertung der Angebotssummen“. Unter Punkt zwei „Firma Klempner und Installateur“ ist ihm der Vermerk „Aus Termin Angebot abgegeben“ nicht ersichtlich. Was sei darunter zu verstehen.

Stadtbaumeister Ebert erläutert, dass dort kein Angebot abgegeben wurde.

Stadtrat Plaumann findet die gewählte Variante gut. Er möchte wissen, was der

ausschlaggebende Punkt für diese Planung war, denn diese sei eine sehr günstige Möglichkeit im Verhältnis zu der sehr teuren Variante. Des Weiteren interessiert ihn, ob die Preisbindung noch gültig sei, da die zwei Monate der Angebotsgültigkeit schon vorbei seien.

Stadtbaumeister Ebert sagt, dass die Preisbindung verlängert wurde. In der Vorplanung der Lüftungsanlagen bestand nicht gleich Einigkeit, es standen verschiedene Varianten zur Auswahl. Keine derer habe sehr gut gepasst. Da das Gebäude sehr alt sei, müsse sich an die Gegebenheiten angepasst werden. Insbesondere müssten die Einbauorte betrachtet werden. Er erläutert Beispiele, welche Überlegungen bestanden. Bei den Beratungen im Bauamt hat Frau Böttcher unterstützend mitgewirkt. Mit dem Planer wurde das Leistungsverzeichnis entwickelt, es wurden Angebote angefragt. Die Firma RLT Chemnitz sei spezialisiert auf die Sanierung solcher Geräte. Stadtbaumeister Ebert sehe die Lösung als perfekt an, die Luftleistung sei gut, es müssten keine Räume verbaut werden, es müssten keine Fördermittel zurückgezahlt werden, Geldeinsparungen könnten dadurch erzeugt werden.

Stadtrat Plaumann findet diesen Lösungsansatz sehr gut, zum einem werde sehr viel Geld eingespart und der Zweck werde erfüllt. Er regt an, ob die 2 t/m² Minimum Deckenlast wegen der Schneelast sei.

Stadtbaumeister Ebert antwortet, dass das Dach die Auflast erfülle. Ein Gedanke war, die Lüftungsanlage unter dem Dach anzubringen, da die Deckenstruktur sehr alt sei, seien sie von dieser Überlegung abgekommen.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt die Vergabe der „Lüftungsarbeiten“ zur Baumaßnahme Vogtlandsporthalle "Lebendiger Veranstaltungsort" an die Firma RLT Chemnitz, Straßburger Straße 34 in 09120 Chemnitz mit einer Bruttosumme von 33.383,02 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	12
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7 Beschluss über die Vergabe der Bauleistung zur EFRE-Maßnahme 3.5: „COA- Chill Out Area und offenes Gymnasium“

2025/1034

Oberbürgermeister Horn verliest die Sachlage laut Vorlage.

Stadtbaumeister Ebert ergänzt, dass der Baustart für Jahresende geplant sei.

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt die Vergabe der Bauleistung zur EFRE-Maßnahme 3.5 „COA- Chill Out Area und offenes Gymnasium“ - Tief- und Landschaftsbauarbeiten an die Firma UTR GmbH in Schönbrunn zu einer Bruttoangebotssumme von 178.310,59 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

8 Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass die Ortsteilbesichtigung in Planschwitz für den 9. Oktober 2025 um 16:00 Uhr geplant sei.

9 Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Plaumann regt an, bei der gestrigen Ortsteilbesichtigung in Untermarxgrün habe er erfahren, ein großes Anliegen der Anwohner seien die hohen gefahrenen Geschwindigkeiten in dem Kreuzungsbereich Stadteinwärts und -auswärts. Könne der Smiley dort vorübergehend aufgestellt werden, bis das Blitzerfahrzeug im Einsatz sei.

Oberbürgermeister Horn bestätigt den Einsatz dessen.

Stadtrat Fläschendräger wurde von Anwohnern der unteren Kirchstraße darauf hingewiesen, dass bei dem Eckhaus das zwischen Gruber und der Heimkehr steht (der ehemalige Stoffkonsum), über dem Gehweg die Ziegel frei hängen, es seien auch schon Ziegel abgestürzt. Er bittet, dass die Bauaufsicht sich den Sachverhalt anschaut.

Stadtbaumeister Ebert wird die Bauaufsicht informieren.

Stadtrat Fläschendräger berichtet von einer Bürgeranfrage. Sei es möglich, dass die Stadtwerke einen Leuchtpunkt in Richtung des Parkplatzes am Sperkennest (August-Bebel-Straße runter) installieren könnten. Bisher würden die Lampen nur in die Straße hineinleuchten. Ist es technisch umsetzbar, einen zweiten Lampenarm zu installieren.

Oberbürgermeister Horn nimmt die Anfrage zur Prüfung mit.

Stadtrat Fläschendräger bittet, ob die Stadtwerke alle Lichtpunkte in Oelsnitz/Vogtl. kontrollieren kann. Er spricht einige defekte Laternen an (in Untermarxgrün, insbesondere an B 92, im Stadtzentrum von Oelsnitz/Vogtl., bei Ulf's und am Markt).

Stadtbaumeister Ebert wird es weitergeben.

Stadtrat Fläschendräger informiert über ein Anliegen von Pierre Seidel, der neue Imbissbetreiber an der B 92. Der Ausfahrtbereich des Geländes sei nach dem Umbau leicht erhöht, deshalb wurde dieses vom LASuV gesperrt. Bus- oder LKW-Fahrer können dort nicht mehr wenden. Die Einfahrt sei gleichzeitig die Ausfahrt. Die Bedienungen seien aktuell durch die Sperrung in Richtung Adorf zusätzlich erschwert. Herr Seidel bangt um die Schließung seines Imbisses und ersucht das Gespräch mit Wirtschaftsförderer Wollmann. Das Grundstück gehöre dem OVV, Herr Seidel sei bereit, gewisse Unebenheiten selbst zu finanzieren, dazu bedarf es aber eine Genehmigung.

Oberbürgermeister Horn teilt mit, dass Wirtschaftsförderer Wollmann es in dieser Woche noch erledigen werde.

Stadträtin Albert bedankt sich für die schnelle Beseitigung des Unkrautes an der Mauer der Voigtsberger Straße durch den Bauhof. Sie möchte wissen, wie der aktuelle Stand der Dreifelderhalle sei.

Stadtbaumeister Ebert schildert, dass die Fördermittelakquise laufe. Der Bautenstand sei so, dass die Bitumenabdichtung in der Halle abgerissen werde. Im November solle der neue Sportboden eingebaut werden, dies gehe einher mit der neuen Abdichtungslage und der Sanierung der Netzhülsen.

Stadtrat Goldstein fragt, ob der Plan weiterhin bestehe, die Sporthalle nach den Winterferien wiederzueröffnen.

Stadtbaumeister Ebert erörtert, dass die Wiedereröffnung abhängig vom Fördermittelgeber sei. Es wurde bereits beantragt, den Maßnahmenbeginn zu starten, obwohl die Fördermittelzusage noch nicht bestehe, aber das könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestätigt werden. Wenn der Sportboden eingebaut sei, könne erst gesagt werden, ob einer Nutzung zugesagt werden könne.

Stadtrat Goldstein schlägt eine Interimsnutzung vor, mit vorerst eventuell weniger Umkleiden. Er sagt aus, dass die Vereine durch die fehlende Bandenwerbung und den fehlenden Kantinenverkauf Geldeinbuße hätten. Er fragt, ob der Stadtverwaltung das bekannt sei.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass die Volleyballer und Fußballer dies angesprochen haben. Dies sei ein Thema des Sachgebiets Bildung und Schule und solle ihm schriftlich zugearbeitet werden.

Stadtrat Körner möchte wissen, wie hoch der streitige Betrag sei, im Zusammenhang mit der Abwicklung über die Versicherung. Welche Teilsumme lehne die Versicherung ab.

Stadtbaumeister Ebert möchte die Antwort zuarbeiten.

Stadträtin Schröder erinnert an ihre Anfrage aus dem letzten Stadtrat, ob die Platanen auf dem Marktplatz geschnitten werden sollen. Ebenso interessiert sie, ob die Hecke, die in Lauterbach oberhalb der Dachdeckerei Penzel steht, geschnitten werden soll.

Stadtbaumeister Ebert wird beides bei Frau Korinna Müller in Erfahrung bringen. Diese werde Stadträtin Schröder anrufen.

Stadträtin Albert schlägt vor, ob im Zusammenhang der Sanierung der Dreifelderhalle ein Geschirrspüler in die Kantine eingebaut werden könne. Im Zuge der Nachhaltigkeit halte sie das für sinnvoll.

Oberbürgermeister Horn sagt aus, dass die Kantine nicht erneuert werden sollte, aber ein Geschirrspüler sollte eingebaut werden können. Er möchte es als Aufgabe mitnehmen.

Stadtrat Schlotterbeck teilt mit, dass auf den Fußwegen an der Ecke Feldstraße/Dr.-Friedrichs-Straße, Ecke Rosa-Luxemburg-Straße/Dr.-Friedrichs-Straße und vor dem ehemaligen Kaufhaus auf dem Markt viel Unkraut wachse und fragt, ob dies beseitigt werden könne.

Stadtrat Plaumann fragt nach, ob es bezüglich des Salzlagers schon Ideen gibt, wo dieses in der Zukunft sein könnte.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass für den Bauhof inklusive des Salzlagers nach einem neuen Standort gesucht werde. Für eine Präsentation seien die Planungen aber noch nicht so weit ausgearbeitet.

Stadtrat Plaumann interessiert, wie das Salzlager für den kommenden Winter geplant sei.

Oberbürgermeister Horn erklärt, dass Herr Buschtöns von der Firma Dennree die Zusage gab, für diesen und den nächsten Winter sei das Salzlager im ACZ gesichert.

Stadtrat Pinkes erhielt beim gestrigen Stadtspaziergang die Information von Bauhofleiter Buschner, dass sein Team aus neun Mitarbeitern und ihm als Bauhofleiter bestehe. Stadtrat Pinkes erinnert sich an die Vereinbarung bei der damaligen Übernahme des Bauhofs, 10 Mitarbeiter und einem Bauhofleiter. Er fragt sich, was sei mit dem einem Mitarbeiter, der schon seit drei Jahren fehlt.

Oberbürgermeister Horn wolle das mit dem Personalkonzept vergleichen und werde die Antwort zuarbeiten.

Oberbürgermeister Horn bedankt sich bei der Öffentlichkeit und stellt um 19:28 Uhr Nichtöffentlichkeit her.